

Theater, Konzerte, Variétés etc.

Hiezu 9 Pläne.

Theater, Konzerte, Variétés etc.

Hierzu 8 Pläne.

K. k. Hoftheater.

Oberster Hoftheater - Direktor.

Sr. kaiserl. und königl. Apostol. Majestät **Erster Obersthofmeister.**

Se. Durchlaucht Herr **Rudolf Fürst von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf, Graf zu Rietberg**, Ritter des gold. Vlieses, Großkreuz des königl. ungar. St. Stephan-Ordens, Besitzer der gold. Jubiläums - Hof - Medaille und der Jubiläums - Erinnerungs - Medaille, Großkreuz des großherzogl. toskanischen Ordens vom heil. Josef, Großkreuz und Ehren-Bailli (Justizritter) des souveränen Malteser-Ritter-Ordens (mit der Distinktion für Jerusalem), Ritter des russ.-kaiserl. St. Andreas-Ordens, des St. Alexander-Newsky-, des weißen Adler-, des St. Annen und des russ.-kaiserl. königl. St. Stanislaus-Ordens I. Klasse, Ritter des königl. preuß. schwarzen Adler-Ordens, Großkreuz des königl. preuß. roten Adler-Ordens und des königl. ital. St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, Großkordon des kaiserl. japan. Ordens der „aufgehenden Sonne“, Großkreuz des königl.-portugies. Turm- und Schwert-Ordens, Ritter des königl. bayer. St. Hubertus-Ordens, Großkreuz des Verdienst-Ordens der königl. bayr. Krone, Ritter des königl. sächs. Ordens der Rautenkrone, Großkreuz des königl. sächs. Albrecht-Ordens, des Ordens der königl. württemberg. Krone, des königl. Ordens „Stern von Rumänien“, des königl. serb. weißen Adler-Ordens, Großkordon des königl. siam. Ordens des weißen Elephanten, Großkreuz des großherzogl. hess. Ludwig-Ordens und des großherzogl. sachsen-weimar. Ordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Großkreuz mit der Krone in Gold des Hausordens der wend. Krone und des herzogl. sächs.-ernestin. Hausordens, Großkreuz des fürstl. bulgar. St. Alexander-Ordens (in Brillanten), Groß-Offizier des franz. Ordens der Ehrenlegion, Ritter des königl. preuß. Kronen-Ordens II. Klasse, Besitzer des kaiserl. ottoman. Osmanie-Ordens III. Klasse, Komthur II. Klasse des königl. württemberg. Friedrich-Ordens k. u. k. wirklicher Geheimrat und Kämmerer, Oberst sämtlicher k. u. k. Leibgarden, Feldmarschall-Lieutenant, lebenslängliches Mitglied des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates (mit der Versehung der Stelle des Oberststallmeisteramtes betraut.)

Se. fürstl. Gnaden Herr **Alfred Fürst v. Montenuovo**, Ghm. R., Kämmerer, zweiter Obersthofmeister Sr. Majestät des Kaisers, Mitgl. d. Herrenhauses, Ritter des gold. Vließes, Bes. d. Kriegsmedaille, E. R. d. Malt.-R.-O. (m. Dist. v. Jerus.), R. d. r. v. A.-O. u. d. pr. Kr.-O. I. (i. Br.), Bes. d. bayr. Mich.-O. I., Gr. Krz. d. sächs. Albr.-O., d. würt. Kr.-O., d. Stern v. Rum., R. d. r. Ann.-O. II. (i. Br.), Gr. Krz. d. pers. S.-L.-O. (i. Br.), Gr. Cord. d. siam. Kr.-O., Gr. Krz. d. bulg. Al.-O.

Kanzlei-Direktor des Obersthofmeisteramtes:

Herr **Wetschl Franz**, Erster Hof-R., Ritter des österr. kaiserl. Ordens d. eis. Krone II. Kl., L.-O.-R., Gr. Off. d. tosc. C.-V.-O., R. d. r. Stan.-O. I., Gr. Krz. d. rum. Kr.-O. u. d. pers. S.-L.-O., R. d. pr. Kr.-O. II. (m. St.), Gr. C. d. bayer. Kr.-O., C. d. würt. Kr.-O. (m. St.), Gr. Off. d. siam. Kr.-O., Mitglied d. Stadterweiterungs-Kommiss. im Minist. d. Inn. u. d. Kommiss. f. Verkehrs-Anlagen.

K. k. General-Intendanz der k. k. Hoftheater.

Interimistischer Leiter.

Se. Exzellenz Herr **August Freiherr Plappart von Leenheer**. Ritter des österr. kaiserl. Ordens der eisernen Krone II. Klasse und des österr. kaiserl. Leopold-Ordens, Besitzer der Kriegs-Medaille, der silb. Jubiläums-Hof-Medaille, der Jubiläums-Erinnerungs-Medaille, der Jubiläums-Medaille für Zivil-Staatsbedienstete, der Ehren-Medaille für vierzigjährige treue Dienste, des Großkreuzes des pers. Sonnen- und Löwen-Ordens und des serb. Takowo-Ordens, k. u. k. wirkl. geh. Rat, k. k. Sektions-Chef i. P., Präsident-Stellvertreter der Wiener Stadterweiterungs-Kommission.

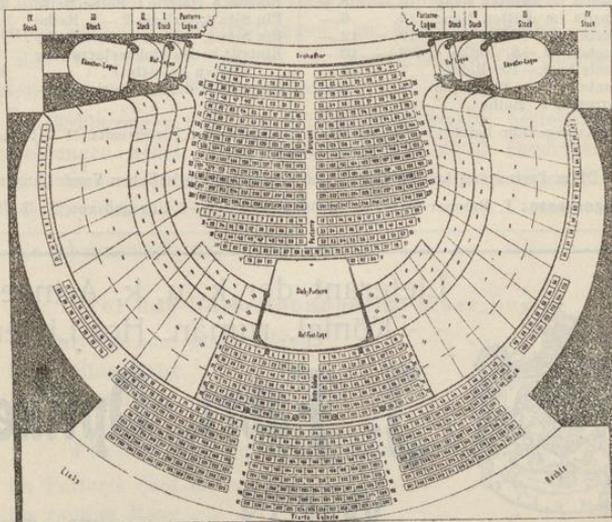
Kanzlei-Direktor.

Herr **Victor Horsetzky Edl. v. Hornthal**, Regiergs-Rat, kais. österr. Herold, Ritter des österr. kaiserl. Ordens der eisernen Krone III. Kl., Off. d. grh. tosc. Ziv.-Verd.-O., Ritter d. ruß. Annen-Ordens II. Kl., Kommandeur d. pers. Sonnen- u. Löwen-Ordens.

Herr **Breitenfeld Gustav**, Hof-Sekretär, Besitzer der silb. Jubiläums-Hof-Medaille, Kommandeur II. Klasse des herzogl. sächs.-ernestin. Hausordens, Offizier des königl. Ordens „Stern von Rumänien“ und des königl. serb. weißen Adler-Ordens, Besitzer des pers. Sonnen- und Löwen-Ordens III. Klasse, Doktor der Rechte.

K. k. Hof-Burgtheater.

I. Franzensring. — Direktor: Paul Schlenther, Dr. phil. — Erbaut von Semper und Hasenauer
1876—89. — Eröffnet 14. Oktober 1888. — Fassungsraum 1532 Personen. — Repertoire: Klassische
und moderne Dramen und Lustspiele.



Die Eintrittspreise sind in der umstehenden Tabelle angegeben. Die Preise sind in Kronen und Schillingen angegeben. Die Preise sind in Kronen und Schillingen angegeben.

Eintrittspreise umstehend.

K. k. Hof-Burgtheater.

Eintrittspreise in Kronen:

	Erhöhte* Preise		Erhöhte* Preise
Eine Loge im Parterre oder im ersten Rang	32.— 40.—	Ein Parterresitz 2.—5. Reihe .	5.— 6.—
Eine Loge im zweiten Rang .	24.— 30.—	Ein Sitz 3. Galerie 1. Reihe .	5.— 6.—
Eine Loge im dritten Rang . .	16.— 20.—	Ein Sitz 3. Galerie 2. u. 3. Reihe	3.— 3.50
Ein Logensitz im Parterre oder im ersten Rang	8.— 10.—	Ein Sitz 3. Galerie 4.—6. Reihe	1.60 1.60
Ein Logensitz im zweiten Rang	6.— 8.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe,	
Ein Logensitz im dritten Rang	4.— 6.—	Mitte	3.— 3.50
Ein Parquetsitz 1. Reihe	10.— 12.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe, Seite	2.— 2.—
Ein Parquetsitz 2.—5. Reihe . .	8.— 10.—	Ein Sitz 4. Galerie 2.—5. Reihe	1.60 1.60
Ein Parquetsitz 6.—10. Reihe . .	7.— 9.—	Ein Sitz 4. Galerie 6.—10. Reihe	1.20 1.20
Ein Parquetsitz 11.—15. Reihe	6.— 8.—	Eintritt in das Stehparterre (nur Herren gestattet)	2.— 2.—
Ein Parterresitz 1. Reihe	6.— 8.—	Eintritt in die 4. Galerie (Steh- platz)	— .80 — .80

Die Vorverkaufsgebühr beträgt: 2 K für einen Parquet- oder Parterresitz; 1 K für sämtliche
Galeriesitze.

* Diese Preise sind bei Premieren und bei außergewöhnlichen Vorstellungen giltig.

Tageskasse: I. Bräunerstraße 14. Geöffnet von 1/2 9—1 Uhr und von 3—5 Uhr.



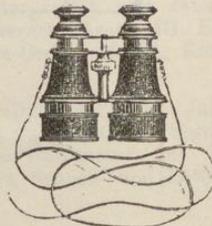
Lieferant der k. u. k. Armee - -
- - Königl. rumän. Hof-Lieferant

J. Fabri, Optiker

WIEN

I. Kärnthnerstraße Nr. 51

empfehlenswertes sein reichhaltiges Lager
aller optischen, mathematischen und
physikalischen Artikel in besten Quali-
täten.



Außerdem besteht für das k. k. Hof-Burgtheater noch ein

Abonnement

auf Logen, und gelten hiebei für das Jahr 1903 die folgenden Bedingungen:

Das ganze Abonnement umfaßt 272 Vorstellungen, welche garantiert werden und innerhalb des Jahres 1903 stattzufinden haben. Den Halb-Abonnenten werden 136 Vorstellungen, an allen ungeraden oder geraden Tagen, den Viertel-Abonnenten 68 Vorstellungen, an jedem zweiten ungeraden oder geraden Tage, garantiert.

Die Erklärungen über die Beibehaltung bereits bestehender, sowie die Anmeldungen neuer Abonnements waren bis 10. Dezember 1902 an die k. u. k. General-Intendanz der k. k. Hoftheater in Wien (I. Bräunerstraße 14) zu richten.

Die Abonnementspreise betragen:

Für das Halb-Abonnement einer Loge:

im Parterre oder ersten Rang	K 4000
im zweiten Rang	„ 3000
im dritten Rang	„ 2000

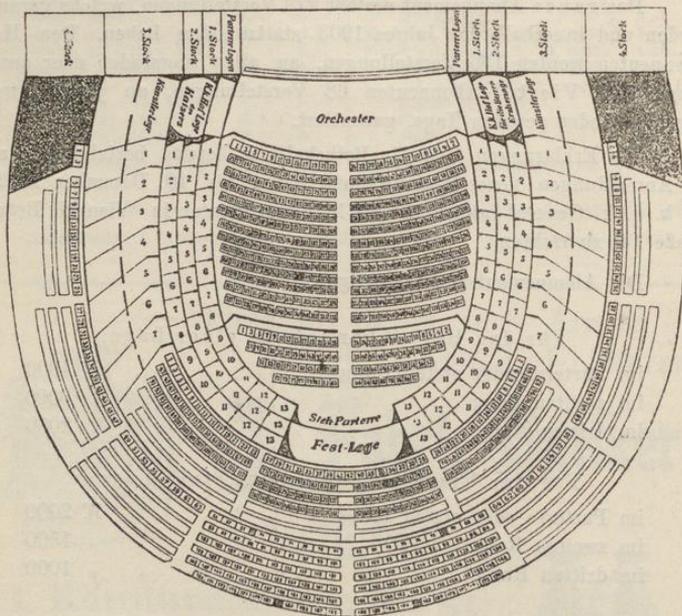
Für das Viertel-Abonnement einer Loge:

im Parterre oder ersten Rang	K 2000
im zweiten Rang	„ 1500
im dritten Rang	„ 1000

Die Abonnementsbeträge waren im voraus, entweder ganz oder in zwei gleichen Raten, und zwar die erste im Laufe des Monats Dezember 1902, die zweite in der Zeit vom 15. bis 30. April 1903, an der k. u. k. Kasse der k. k. Hoftheater (I. Bräunerstraße 14) zu entrichten.

K. k. Hof-Operntheater.

I. Opernring 2. — Direktor: Gustav Mahler. — Erbaut von den Architekten van der Nüll und Siccardburg 1861—1869. — Eröffnet 25. Mai 1869. — Fassungsraum 2500 Personen. — Repertoire: Opern und Ballette.



Eintrittspreise umstehend.

K. k. Hof-Operntheater.

Eintrittspreise in Kronen:

	Abd.- Nchm.- Vorstellung	Abd.- Nchm.- Vorstellung
Eine Loge im Parterre oder im ersten Rang	50.— 24.—	Ein Sitz 3. Galerie 2. Reihe 4.50 2.50
Eine Loge im zweiten Rang	30.— 20.—	Ein Sitz 3. Galerie 3. u. 4. Reihe 2.50 2.—
Eine Loge im dritten Rang	20.— 16.—	Ein Sitz 3. Galerie 5. u. 6. Reihe 2.— 1.50
Ein Logensitz im Parterre oder im ersten Rang	12.— 8.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe, Mitte 4.— 2.50
Ein Logensitz im zweiten Rang	8.— 6.—	Ein Sitz 4. Galerie 1. Reihe, Seite 3.— 2.—
Ein Logensitz im dritten Rang	6.— 4.—	Ein Sitz 4. Galerie 2. u. 3. Reihe 3.— 2.—
Ein Parquetsitz 1. Reihe	12.— 8.—	Ein Sitz 4. Galerie 4.—6. Reihe, Mitte 2.50 1.50
Ein Parquetsitz 2.—5. Reihe	9.— 6.—	Ein Sitz 4. Galerie 4.—6. Reihe, Seite 2.— 1.20
Ein Parquetsitz 6.—9. Reihe	8.— 5.—	Eintritt in das Parterre (nur Herren gestattet) 2.— 1.60
Ein Parquetsitz 10.—13. Reihe	7.— 4.—	Eintritt in die 3. Galerie 1.60 1.20
Ein Parterresitz 1. Reihe	7.— 4.—	Eintritt in die 4. Galerie 1.20 —.80
Ein Parterresitz 2.—4. Reihe	6.— 3.—	
Ein Sitz 3. Galerie 1. Reihe	5.50 3.—	

Die Vorverkaufsgebühr beträgt: 2 K für einen Parquet- oder Parterresitz; 1 K für sämtliche Galeriestitze.

Tageskasse: I. Bräunerstraße 14. Geöffnet von 1/29—1 Uhr und von 3—5 Uhr.



Rozet & Fischmeister

k. u. k. Hof-Gold-, Silber- und Juwelenwaren-Fabrikanten

Kammerlieferanten Sr. k. u. k. Hoheit des hochw. durchl. Herrn Erzherzogs Eugen.

Wien, I. Kohlmarkt 11.

Juwelen, Gold-Bijouterie, Bestecke und Tafel-silber in feinsten Ausführung.

Gegründet 1770.

Telephon 9064.

Außerdem besteht für das k. k. Hof-Operntheater noch ein

Abonnement

auf Logen und Parquetsitze, und gelten hiebei für das Jahr 1903 die folgenden Bedingungen:

Das ganze Abonnement umfaßt 252 Vorstellungen, welche garantiert werden und innerhalb des Jahres 1903 stattzufinden haben. Den Halb-Abonnenten werden 126 Vorstellungen, an allen ungeraden oder geraden Tagen, den Viertel-Abonnenten 63 Vorstellungen, an jedem zweiten ungeraden oder geraden Tage, garantiert.

Die Erklärungen über die Beibehaltung bereits bestehender, sowie die Anmeldungen neuer Abonnements waren bis 10. Dezember 1902 an die k. u. k. General-Intendanz der k. k. Hoftheater in Wien (I. Bräunerstraße 14) zu richten.

Die Abonnementspreise betragen:

Für das Halb-Abonnement einer Loge:

im Parterre oder ersten Rang	K 4400
im zweiten Rang	„ 3300
im dritten Rang	„ 2200

Für das Viertel-Abonnement einer Loge:

im Parterre oder ersten Rang	K 2200
im zweiten Rang	„ 1650
im dritten Rang	„ 1100

Für das Halb-Abonnement eines Sitzes:

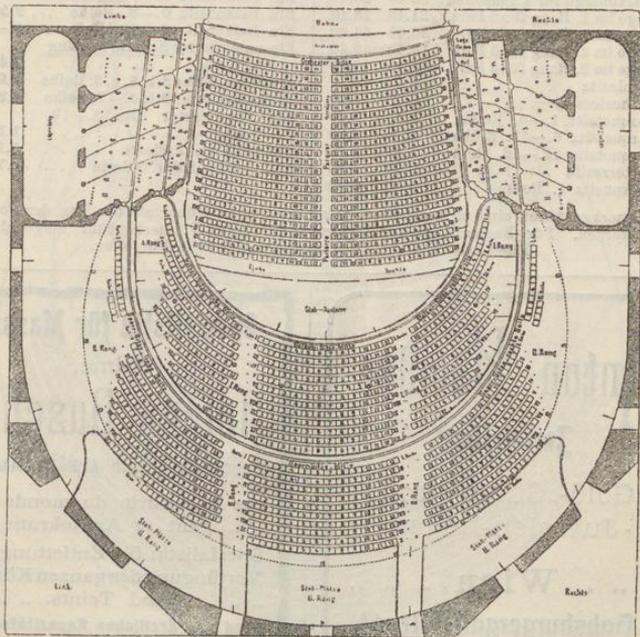
im Parquet 1. Reihe	K 1200
im Parquet 2. bis 5. Reihe	„ 900
im Parquet 6. bis 9. Reihe	„ 800
im Parquet 10. bis 13. Reihe	„ 700

Viertel-Abonnements auf Parquetsitze werden nicht zugelassen.

Die Abonnementsbeträge waren im voraus, entweder ganz oder in zwei gleichen Raten, und zwar die erste im Laufe des Monats Dezember 1902, die zweite in der Zeit vom 15. bis 30. April 1903, an der k. u. k. Kasse der k. k. Hoftheater (I. Bräunerstraße 14) zu entrichten.

Deutsches Volkstheater.

Direktion: Emerich v. Bukovics und Ad. Weisse. — Fassungsraum 1900 Personen. — Eröffnet
14. September 1889. — Repertoire: Schau-, Trauer- und Lustspiele.



Eintrittspreise umstehend.

Deutsches Volkstheater.

Eintrittspreise in Kronen

(einschließlich Garderobegebühr und Theaterzettel):

	Abd.-	Nehm.-		Abd.-	Nehm.-
	Vorstellung			Vorstellung	
Eine Balkonloge für 5 Personen	30.40	22.40	Ein Balkonsitz 2. u. 3. Reihe	3.50	2.40
Eine Balkonloge für 4 Personen	26.40	20.40	Ein Balkonsitz 4. u. 5. Reihe	3.—	2.20
Eine Loge im 1. Rang für 5 Pers.	24.40	16.40	Ein Balkonsitz 6.—8. Reihe	2.50	2.—
Eine Loge im 1. Rang für 4 Pers.	20.40	14.40	Ein Balkonsitz 9.—12. Reihe	2.—	1.60
Eine Loge im 2. Rang für 5 Pers.	18.40	12.40	Ein numerierter Sitz im 2. Rang		
Eine Loge im 2. Rang für 4 Pers.	14.40	10.40	1. Reihe	3.40	2.80
Ein Cerclesitz	8.—	6.—	Ein numerierter Sitz 2. u. 3. Reihe	2.20	1.80
Ein Orchestersitz	6.40	5.40	Ein numerierter Sitz 4.—7. Reihe	1.80	1.40
Ein Parquetsitz 1.—5. Reihe	4.40	3.40	Ein numerierter Sitz 8.—10.		
Ein Parquetsitz 6.—11. Reihe	4.—	2.80	Reihe	1.10	—90
Ein Parquetsitz 12.—16. Reihe	3.40	2.20	Stehplatz im Parterre	1.10	—70
Ein Parterresitz	2.20	1.80	Stehplatz auf der Galerie	—70	—50
Ein Balkonsitz 1. Reihe	4.40	3.40			

Vormerkgebühren sind zu entrichten, wenn die Karten früher als den Tag der Vorstellung gelöst werden. Für Nachmittagsvorstellungen wird keine Vormerkgebühr eingehoben. Die Tageskasse im Theatergebäude ist von 9—5 Uhr offen.

Anton Häusler
Juwelier

Gold-, Silber- und
-Juwelen-Lager -

.. .. . Wien
I. Sabsburgergasse Nr. 14.



220

Einkauf von Brillanten,
Perlen, Gold u. Silber.

Spezialistin für Massage

Mdme.

Helene Duschak

distinguirte ärztlich geprüfte Masseuse

cez Masseurin du monde Ele-
.. .. gant et Aristokratie ..

Spezialistin für Entfettung und
Verjüngung des ganzen Körpers
.. .. . und Teints.

Wird von ärztlichen Kapazitäten und
Hofärzten bestens empfohlen.

Im Sommer:

Karlsbad, Sprudelstrasse, Haus Feigenbaum.

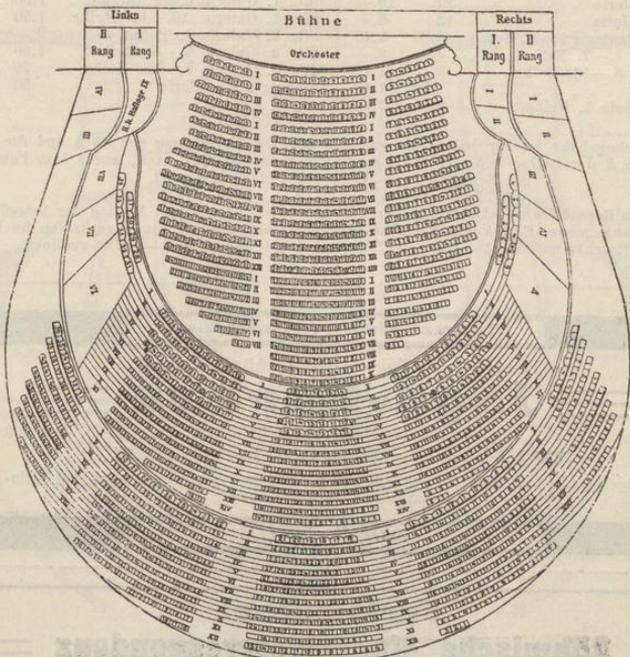
.. .. In Wien, I. Bezirk
Führichgasse 4, I. Stock.

Telephon 7467. 174

Raimundtheater.

Eröffnet 28. November 1893. — Direktion: Ernst Gettke. — Fassungsraum 1613 Personen. —

Repertoire: Volksstücke, Schau- und Lustspiele, auch klassische Dramen.



Eintrittspreise umstehend.

Raimund-Theater.

Eintrittspreise in Kronen:

	Abd.- Vorstellung	Nehm.- Vorstellung		Abd - Nchm.- Vorstellung
Proszeniums-Loge	30.—	12.—	Sitz 1. Galerie 2.—5. Reihe . . .	2.80 1.70
Loge 1. Galerie	24.—	10.—	Sitz 1. Galerie 6.—9. Reihe . . .	1.90 1.30
Loge 2. Galerie	12.—	6.—	Sitz 1. Galerie 10.—14. Reihe . . .	1.50 —.90
Orchester-Fauteuil 1.—4. Reihe	4.80	2.40	Sitz 2. Galerie 1. Reihe	2.— 1.40
Parquetsitz 1.—7. Reihe	4.—	2.—	Sitz 2. Galerie 2.—5. Reihe	1.30 —.90
Parquetsitz 8.—13. Reihe	3.—	1.70	Sitz 2. Galerie 6.—12. Reihe	— .70 —.50
Parterresitz	1.70	1.10	Stehplatz 2. Galerie	— .50 —.30
Sitz 1. Galerie 1. Reihe	4.—	2.—		

Als Garderobegebühr ist für jeden Sitz von 2 K aufwärts der Betrag von 20 h und für jeden Sitz unter 2 K der Betrag von 10 h bei Lösung der Karte zu entrichten, wofür dem Publikum die Benützung der Garderobe freigegeben wird.

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden Karten von Montag der betreffenden Woche an abgegeben. Eine Vormerkgebühr wird nicht eingehoben. Die Tageskassen im Bazar, I. Rotenturmstraße 16, sowie im Theatergebäude sind von 9—5 Uhr geöffnet.

Telegramm-Adresse: Jagdbureau Wien.

Land- und forstwirtschaftliches und

Jagd-Bureau

(Güterinspektor Leopold Reinagl) 203

WIEN, I. Wollzeile Nr. 31.

Jagdgelegenheiten aller Art und in allen Ländern. — Intervention bei Gutskäufen und Verkäufen etc.

Auskünfte gratis!

Telephon 17064.
Telephon 17064.

Ferialcourse.

Böhmische Handelscorrespondenz

» » Conversation und Grammatik. « «

Unterricht täglich 2 Stunden Abends, Vormittags oder Nachmittags von erfahrenem Fachmann. Aufnahme täglich.

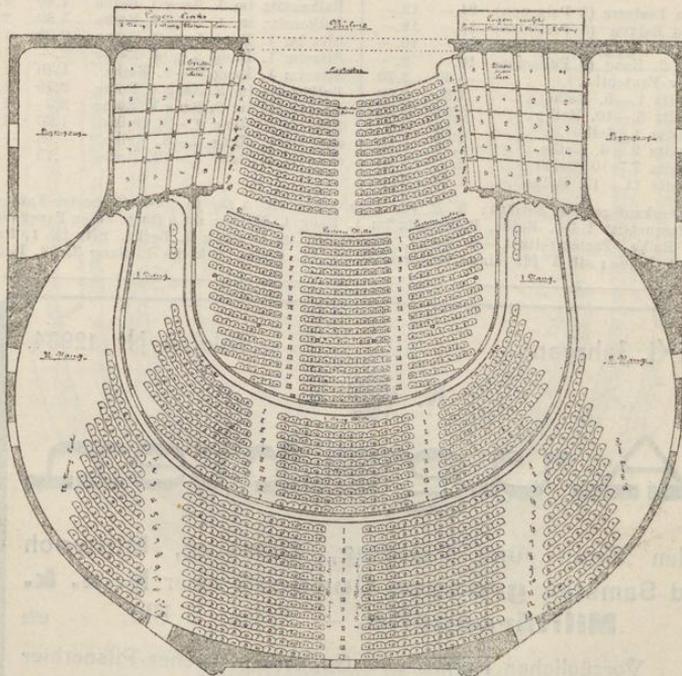
Inhaber und Leiter, Schriftsteller

Kosík Květnický

IX/1, Porzellangasse 34

Kaiserjubiläums-Stadttheater.

Eröffnet 14. Dezember 1898. — Direktor: Adam Müller-Guttenbrunn. — Fassungsraum 1857
Personen. — Repertoire: Schau-, Trauer- und Lustspiele, Volksstücke, Possen.



Eintrittspreise umstehend.

Kaiserjubiläums-Stadttheater.

Eintrittspreise in Kronen

(Einschließlich Garderobegebühr und Theaterzettel):

	Abd.- Nchm.- Vorstellung		Abd.- Nchm.- Vorstellung	
Loge im Parterre (5 Personen)	24.—	12.—	Balkonsitz im 1. Rang 1. Reihe	4.30 2.50
Loge am Balkon (5 Personen)	24.—	12.—	Balkonsitz im 1. Rang 2. Reihe	3.30 2.30
Loge im 1. Rang (5 Personen)	20.—	10.—	Sitz im 1. Rang 1. u. 2. Reihe	2.70 1.80
Loge im 2. Rang (5 Personen)	16.—	8.—	Sitz im 1. Rang 3. u. 4. Reihe	2.— 1.40
Orchester-Fauteuil	5.30	2.70	Sitz im 1. Rang 5.—8. Reihe .	1.40 1.—
Parquetsitz 1.—5. Reihe	4.30	2.50	Balkonsitz im 2. Rang 1. Reihe	2.70 1.80
Parquetsitz 6.—10. Reihe	3.50	2.30	Balkonsitz im 2. Rang 2. Reihe	2.— 1.40
Parterresitz 1. Reihe	3.50	2.30	Sitz im 2. Rang 1.—3. Reihe .	1.60 1.20
Parterresitz 2.—6. Reihe	2.70	2.—	Sitz im 2. Rang 4.—6. Reihe .	—95 —75
Parterresitz 7.—10. Reihe	2.—	1.40	Sitz im 2. Rang 7.—12. Reihe	—75 —55
Parterresitz 11.—17. Reihe	1.40	1.—		

Die Vorverkaufgebühr beträgt: 2 K für eine Loge; 80 h für je einen Orchester-Fauteuil, einen Parquetsitz 1.—5. Reihe, Balkonsitz im 1. Rang 1. Reihe; 60 h für je einen Parquetsitz 6.—10. Reihe, Parterresitz 1.—6. Reihe, Balkonsitz im 1. Rang 2. Reihe, Sitz im 1. Rang 1. und 2. Reihe; 40 h für einen Parterresitz 7.—17. Reihe, Sitz im 1. Rang 3.—8. Reihe.

XXXI. Jahrgang.

Telefon Nr. 12934.

K.  K.

AUGARTEN

Jeden Sonn- und Feiertag, Dienstag, Mittwoch
und Samstag **grosses Concert** einer **k. u. k.**
Militärkapelle. — Anfang 5 Uhr. 232

Vorzüglicher Kaffee und Gefrorenes, Dreher-Pilsnerbier
im Ausschank. Kalte Speisen, Weine aus eigenen Kellereien,
alle Mineralwässer auch glasweise, sowie sämmtliche anderen
Erfrischungen.

Georg Niebauer.

Theater an der Wien.

Eintrittspreise in Kronen

(einschließlich Theaterzettel):

	Abd.-	Nehm.-		Abd.-	Nehm.-
	Vorstellung			Vorstellung	
Eine Parterre-Loge	30.20	16.20	Ein Sitz 1. Galerie die folgenden		
Eine Balkon-Loge im 1. Rang	30.20	16.20	Reihen	3.20	2.20
Ein Sitz in einer Parterre- oder			Ein Fauteuil 2. Galerie 1. Reihe	3.10	2.10
Balkon-Loge	10.20	5.20	Ein Fauteuil 2. Galerie die fol-		
Ein Orchestersitz 1. Reihe	8.20	5.20	genden Reihen	2.60	1.70
Ein Orchestersitz die folgenden			Ein Fauteuil 3. Galerie 1. Reihe	2.60	1.70
Reihen	6.20	4.20	Ein Fauteuil 3. Galerie die fol-		
Ein Fauteuil im Parquet	5.20	3.20	genden Reihen	2.10	1.30
Ein Parquetsitz	4.20	2.20	Eintritt in das Steh-Parterre		
Ein Balkonsitz	5.20	3.20	oder 1. Galerie	2.10	1.50
Ein Sitz 1. Galerie 2. Reihe	4.20	2.70	Eintritt in die 2. Galerie	1.30	— .90
			Eintritt in die 3. Galerie	— .90	— .70

Die Vorverkaufsgebühr beträgt: 2 K für eine Loge; 1 K für je einen Orchester- oder Parquetsitz, für einen Parquet-Fauteuil und für einen Balkonsitz; 60 h für einen Sitz 1. Galerie 2. Reihe; 50 h für einen Sitz 1. Galerie die folgenden Reihen oder einen Fauteuil 2. Galerie 1. Reihe; 30 h für einen Fauteuil 2. Galerie die folgenden Reihen oder einen Fauteuil 3. Galerie 1. Reihe; 20 h für einen Fauteuil 3. Galerie die folgenden Reihen.

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden auch mehrere Tage vorher gegen Vorverkaufsgebühr Karten für Logen und Sitze abgegeben. Für Nachmittagsvorstellungen wird keine Vormerkgeldgebühr eingehoben.

Die Tageskassen: Im Bazar I. Rotenturmstraße 16, sowie im Theatergebäude (VI. Theatergasse 1). sind von 9 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags geöffnet.

Brauhaus-Restauration HÜTTELDORF

ab Mai—September

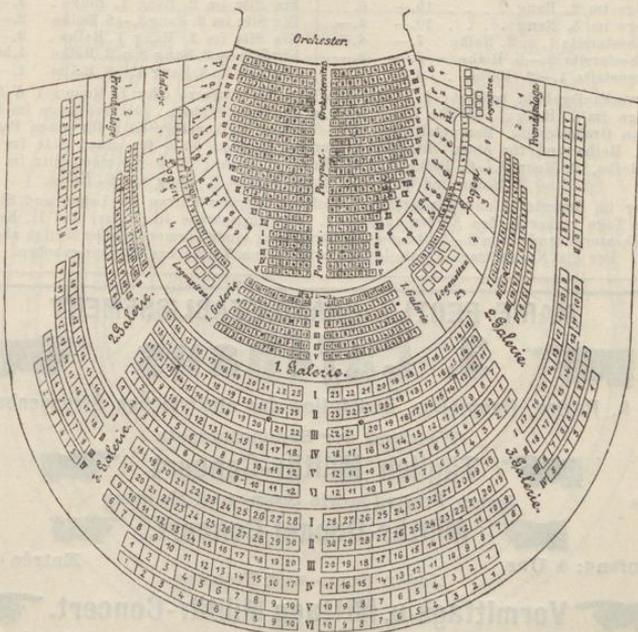
jeden Dienstag und Donnerstag

Grosses Militär-Concert

bei freiem Entrée.

Carl-Theater.

Eröffnet 12. Dezember 1847. — Direktion: Amann-Müller. — Fassungsraum 1200 Personen. —
Repertoire: Operetten, moderne französische Dramen, Lustspiele.



Eintrittspreise umstehend.

Carl-Theater.

Eintrittspreise in Kronen:

Abd.- Nchm.- Vorstellung		Abd.- Nchm.- Vorstellung	
Eine Loge im Parterre	25.— 12.—	Ein Parquetsitz 10.—17. Reihe	3.— 2.—
Eine Loge im 1. Rang	20.— 10.—	Ein Balkonsitz	5.— 3.—
Ein Sitz i. d. Fremdenloge 1. R.	8.— 4.—	Ein Sitz im 1. Rang 1. Reihe	3.50 2.40
Ein Sitz i. d. Fremdenloge 2. R.	6.— 3.—	Ein Sitz im 1. Rang 2.—8. Reihe	3.— 2.—
Eine Loge im 2. Rang	15.— 6.—	Ein Sitz im 2. Rang 1. Reihe	3.— 2.—
Eine Loge im 3. Rang	10.— 4.—	Ein Sitz im 2. Rang 2.—6. Reihe	2.— 1.60
Ein Orchestersitz 1. u. 2. Reihe	7.— 4.—	Ein Sitz im 3. Rang 1. Reihe	2.— 1.60
Ein Orchestersitz 3.—5. Reihe	6.— 3.—	Ein Sitz im 3. Rang 2. u. 3. Reihe	1.50 1.20
Ein Parquetsitz 1.—9. Reihe	4.— 2.40	Ein Sitz im 3. Rang 4.—6. Reihe	1.— .80

Die Vorverkaufsgebühr beträgt: 2 K für eine Loge im Parterre oder 1. Rang; 1 K 50 h für eine Loge im 2. Rang; 1 K für einen Sitz in der Fremdenloge, für eine Loge im 3. Rang, für einen Orchestersitz, Parquetsitz 1.—9. Reihe und Balkonsitz; 60 h für einen Parquetsitz 10.—17. Reihe und für einen Sitz im 1. Rang 1. Reihe; 50 h für einen Sitz im 1. Rang 2.—8. Reihe, 2. Rang 1.—6. Reihe und 3. Rang 1. Reihe; 30 h für einen Sitz im 3. Rang 2. und 3. Reihe und 20 h für einen Sitz im 3. Rang 4.—6. Reihe.

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden Karten für Logen und Sitze auch mehrere Tage vorher in den Kassenlokalen: I. Rotenturmstraße 16 (Bazar) und II. Komödien-gasse (Theatergebäude) von 9—4 Uhr gegen Entrichtung einer Vormerkgebühr täglich abgegeben. Für die Nachmittags-Vorstellungen wird keine Vormerkgebühr eingehoben.

MARIE PERTL'S GRAND-ETABLISSEMENT

 **3. Caféhaus** 

k. k. Prater, Hauptallee, Endstation der elektrischen Strassenbahn.

Während der Sommermonate

 **Täglich Militär-Concert.** 

198 Jeden Freitag sowie Sonn- und Feiertag

 **Militär-Doppel-Concert.** 

Anfang: 4 Uhr. Jeden Sonn- und Feiertag Entrée frei.

 **Vormittags u. Mittags Militär-Concert.** 

Anfang: 1/2 11 Uhr. Während der Wintermonate Entrée frei.

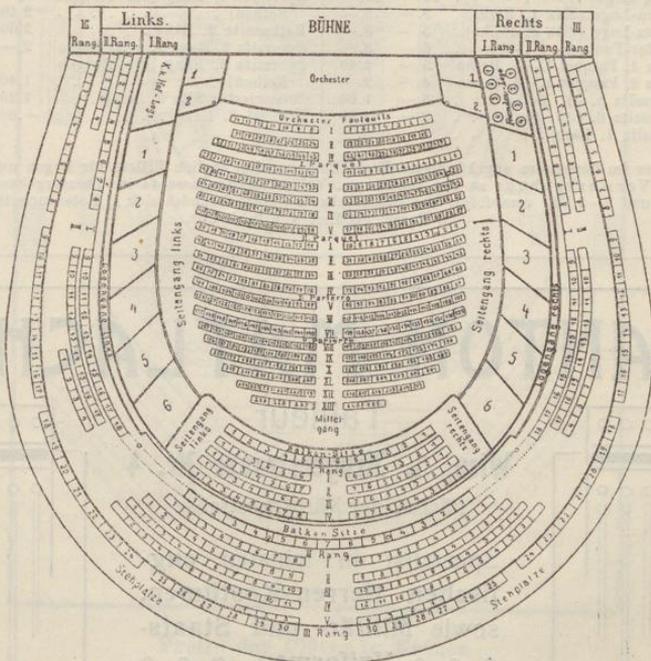
Täglich Concert des Wiener Salon-Quartetts D'Classiker.

Anfang: 4 Uhr. Jeden Sonn- und Feiertag Entrée frei.

Militär-Promenade-Concert und Variété-Vorstellung.

Theater in der Josefstadt.

Eröffnet 1788. — Direktion: Jos. Jarno. — Fassungsraum 1200 Personen. — Repertoire: Volksstücke, französische Operetten, Possen.



Eintrittspreise umstehend.

Theater in der Josefstadt.

Eintrittspreise in Kronen:

	Abd.-	Nehm.-		Abd.-	Nehm.-
	Vorstellung			Vorstellung	
Parterre-Loge	30.—	12.—	Sperrsitze 1. Rang 1. Rang . .	3.—	2.40
1. Rang-Loge	24.—	12.—	Sperrsitze 1. Rang (die übrigen		
Fremden-Loge (Sitz 1. Reihe) .	8.—	5.—	Reihen)	2.40	1.60
Fremden-Loge (Sitz 2. Reihe) .	5.—	3.—	Balkonsitz 2. Rang	2.60	1.60
Orchester-Fauteuil	6.—	3.—	Sperrsitze 2. Rang 1. u. 2. Reihe	2.—	1.20
Sitz im 1. Parquet 1.—5. Reihe	5.—	2.40	Sperrsitze 2. Rang (die übrigen		
Sitz im 2. Parquet 1.—4. Reihe	4.—	2.—	Reihen)	1.40	1.—
Parterresitz 5.—7. Reihe . . .	3.—	1.60	Numerierter Sitz 3. Rang . . .	1.20	—80
Parterresitz 8.—13. Reihe . .	2.—	1.20	Eintritt 3. Rang	—60	—40
Balkonsitz 1. Rang	5.—	3.—			

Zu jeder im Repertoire angekündigten Vorstellung werden täglich Billets für Logen und Sitze ohne Vormerkgeld an der Tageskasse, VIII. Plaristengasse 44 im Theatergebäude, von 6—12 und 2—5 Uhr verabfolgt. Das Stadtverkaufs-Bureau befindet sich I. Rotenturmstraße 16, im Bazar, geöffnet von 9—5 Uhr.

ANTON MATLACH

Tailleur

Wien, I. Krugerstrasse Nr. 4

nächst der Kärntnerstrasse

Specialist in feinsten eng-
lischen Herren-Kostümen,
sowie Militär- und Staats-
o o o Uniformen. o o o

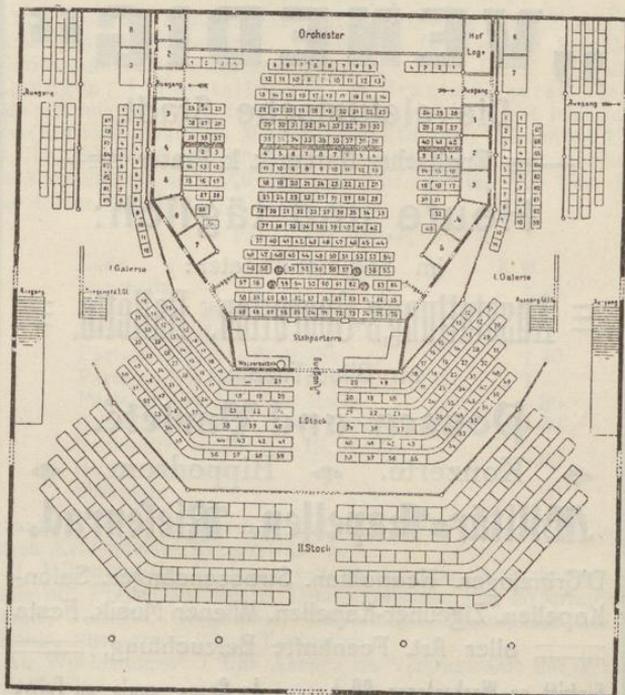
Altes Renommée.

183



Jantsch-, Wiener Volkstheater.

Neueröffnung 3. September 1898. — Direktor und Eigentümer: Adolf Ranzenhofer. — Fassungsraum 1000 Personen. — Repertoire: Volksstücke, Lokalpossen und Ausstattungstücke.



Preise der Plätze in Kronen

(giltig für Abend- und Nachmittags-Vorstellungen):

Eine Loge Parterre oder 1. Rang . . . 16.—	Ein Balkonsitz 1. Rang, 1. und 2. Reihe . . . 2.—
Ein Orchestersitz 1. und 2. Reihe . . . 4.—	Ein Sperrsitz 1. Rang, 3.—7. Reihe . . . 1.—
Ein Parquetsitz 3.—6. Reihe . . . 3.—	Ein Sperrsitz 2. Rang, 1. und 2. Reihe . . . 80
Ein Parterresitz 7.—22. Reihe . . . 2.—	Ein Sperrsitz 2. Rang, 3.—6. Reihe . . . 60

Tageskassen: Theatergebäude, 1. Rotenturmstraße 16 und Bellariastraße 4.

Sommer-Etablissement

„**VENEDIG**“

Die elektrische Stadt.

—= Englischer Garten k. k. Prater —=

Heute und täglich:

im Sommer-Theater:

≡ **Ausstattungs-Operetten, Ballette.** ≡

Im Bijou-Theater:

Possen und Variété.

🌸 Konzerte. 🌸 Hippodrom. 🌸

Militär-Kapellen. Riesenrad.

D'Grinzinger. Neapolitan. Strassensänger. Salon-
Kapellen. Zigeuner-Kapellen. Wiener Musik. Feste
—= aller Art. Feenhafte Beleuchtung. —=

Eintritt an Wochentagen 60 h. — An Sonn-, sowie an Feier-
tagen 60 h., Kinder 20 h.

Garten-Eröffnung an Wochentagen 5 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen 2 Uhr. 215

—= **Ende 3 Uhr Früh.** —=

Urania-Theater.

Eröffnet am 9. Mai 1898. — Fassungsraum 450 Personen. I., Wollzeile 34, Uraniahof. Gegründet im Jahre 1898 zur Verbreitung naturwissenschaftlicher und technischer Kenntnisse in die weitesten Kreise.

Protector: Se. k. u. k. Hoheit Herr Erzherzog Otto. Ehrenpräsident: Max Graf Montecucoli-Laderchi. Präsidium: Dr. Ludwig Koerber, Hof- und Gerichts-Advokat, Präsident. Direktor: Prof. Dr. F. Umlauf. Veranstaltungen: I. Vorstellungen im Urania-Theater. Projektions-Vorträge mit bühnengroßen farbigen Skioptikonbildern und lebenden Photographien (Kinematogrammen). Montag $\frac{1}{2}$ 6 und Dienstag $\frac{1}{2}$ 6 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Mittwoch 4 Uhr (Schüler-Vorstellung) und $\frac{1}{2}$ 6 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Donnerstag 4 Uhr (Kinder-Vorstellung) und $\frac{1}{2}$ 6 und $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Freitag $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Samstag, Sonntag 4 Uhr, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Preise der Plätze:

Loge	K 8.—
Logensitz	„ 2.—
Sitz in der Fremdenloge 1. Reihe	„ 2.—
Parterre-Fauteuil 1.—3. Reihe	„ 2.—
Parterre-Sitz 4.—6. Reihe	„ 1.40
Parterre-Sitz 7.—12. Reihe	„ 1.—
Parterre Sitz 13.—15. Reihe	„ —.80
Seiten-Sitz rechts 1.—5. Reihe	„ —.80
Seiten-Sitz rechts 6.—12. Reihe)	„ —.60
Seiten-Sitz links)	„ —.60
Stehplatz	„ —.30

Vorverkauf an der Tageskassa des Urania-Theater, I., Wollzeile 34 und im Bureau Kehlendorfer Krugerstraße 5.

II. Volkstümliche Vorträge von anerkannten Fachmännern im Vortragssaale mit Projektionsbildern, Demonstrationen und Experimenten über Astronomie, Geologie, Geographie, Meteorologie, Naturgeschichte, Physik und Chemie, Photographie und Technologie.

An Wochentagen: 7 Uhr Abends im Vortragssaale der Wr. Urania I., Wollzeile 34.

Preis eines Sitzplatzes: 50 h.

III. Exkursionen unter fachmännischer Führung. Besuch der k. u. k. Hofmuseen, des Museums für österreichische Volkskunde, der k. k. Zentralanstalt für Meteorologie, der k. k. Sternwarte, hervorragender technischer Etablissements u. A. m.

IV. Ausflüge unter fachmännischer Führung in die Umgebung Wiens nach vorübergehenden erklärenden Vorträgen der führenden Fachmänner.

Auskünfte in der Kanzlei der Urania, I., Wollzeile 34.

Konzerte.

Wien hat sich seit jeher durch liebevolle Pflege der Musik ausgezeichnet und sein Ruf als musikalische Stadt ist ebenso berechtigt als weit verbreitet. Eine stattliche Reihe der bedeutendsten Komponisten und hervorragenden Tonkünstler zählt Wien mit Stolz zu seinen Söhnen. — Eine Fülle vollendeter künstlerischer Genüsse wird, insbesondere in der Wintersaison, dem musikliebenden Wiener Publikum geboten, so namentlich in den philharmonischen Konzerten der Hofoper-Theater-Kapelle, in den Konzerten der Gesellschaft der Musikfreunde und des Conservatoriums für Musik. Ferner sind hervorzuheben die Konzerte und Produktionen der zahlreichen Gesangsvereine und Liedertafeln (Wiener Männergesangsverein, Singverein, Akademischer Gesangsverein, Schubertbund u. a. m.), sowie die Einzelkonzerte berühmter Virtuosen.

Die bedeutendsten musikalischen Produktionen finden in dem Musikvereinsgebäude (I. Künstlergasse 3) in dem großen oder kleinen Musikvereinssaale statt, weiters im Saale Bösendorfer (I. Herrergasse 6) und im Saale Ehrbar (IV. Mühlgasse 28).

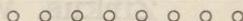
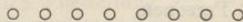
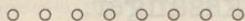
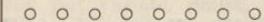
Konzerte von Militär- und Zivillkapellen (sogenannte Promenade-Konzerte), die sich gleichfalls eines wohlbegründeten Rufes und großer Beliebtheit erfreuen, finden an bestimmten Tagen, namentlich an Sonn- und Feiertagen statt im Kursalon des Stadtparkes, im Restaurant des Volksgartens (in der Sommersaison täglich Abendkonzerte), in den Sälen der Gartenbaugesellschaft (I. Parkring), in den Sophiensälen (III. Marxergasse), im Restaurant des k. k. Augartens, im Ronachersaal, im Theresiensaaale des Hotels Savoy „Englischer Hof“ (VI. Mariahilferstraße 8), im Gartensaale des Hotels „Goldenes Kreuz“ (VI. Mariahilferstraße 91), in Hopfner's Kasino und Etablissement Hietzingerhof (früher Vogelreuther) in Hietzing, in zahlreichen größeren Restaurationen des Praters und sonstigen Vergnügungsorten. Näheres darüber in den Plakaten und Tagesjournalen („Fremdenblatt“, „Tagblatt“, „Illustriertes Wiener Extrablatt“).

Auf dem inneren Burgplatz spielt täglich, ausgenommen die Sonn- und Feiertage, um 1 Uhr mittags bei der Wacheablösung eine Militärkapelle („Burgmusik“). Im Sommer an bestimmten Nachmittagen Platzmusik vor dem Rathause.

Konzert-Säle.

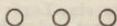
Großer Musikvereins-Saal. Eröffnet am 6. Jänner 1870. Fassungsraum: 2063 Personen.

Kleiner Musikvereins-Saal. Eröffnet am 19. Jänner 1870. Fassungsraum: 462 Personen.



L. Bösendorfer

Ehrenmitglied der
Genossenschaft
der Wiener Orgel-
und Clavierbauer.



210

Concertsaal. Claviermagazin.

WIEN, I., Herrengasse 6.



Bösendorfer-Saal. Eröffnet am 17. November 1872. Fassungsraum: 600 Personen.

Saal Ehrbar. Eröffnet im November 1876. Fassungsraum: 360 Personen.

Zirkus, Variétés, Volkssänger.

Es besteht ein eigenes Renz'sches Zirkusgebäude, II. Zirkusgasse 44, in welchem zeitweise, zumeist im Winter, Vorstellungen des Zirkus Schuhmann u. a. stattfinden. Im Prater, Ausstellungsstraße, befindet sich das Gebäude des Zirkus Busch. (Näheres siehe Plakate oder Tagesblätter.)

Danzer's Orpheum, IX. Wasagasse 33. Direktion: Gábor Steiner. Neu eröffnet 30. Oktober 1900. Fassungsraum 400 Personen. Täglich, mit Ausnahme der Sommermonate, Vorstellungen internationaler Künstler, Restauration, Buffet, Wintergarten etc. An Sonn- und Feiertagen auch Nachmittags-Vorstellungen.

Preise der Plätze in Kronen:

Eine Loge für 4 Personen	30.—	Ein Mittelsitz II. Parquet (un-	
Jeder Logensitz mehr	8.—	numeriert)	3.—
Ein Fremden-Logensitz 1. Reihe	8.—	Ein Seitensitz II. Parquet (un-	
Ein Fremden-Logensitz 2. Reihe	6.—	numeriert)	2.—
Ein Orchester-Tischsitz 1. bis		Ein Balkonsitz 1.—3. Reihe	3.—
4. Reihe	5.—	Ein Balkonsitz 4.—7. Reihe	2.—
Ein Mittelsitz I. Parquet	4.—	Ein Balkonsitz 8.—12. Reihe	1.20
		Promenoir	4.—

Die Vorverkaufsgebühr beträgt: 2 K für eine Loge; 1 K für einen Orchester-Tischsitz oder Fremden-Logensitz; 60 h für einen Parquet- oder Galeriersitz 1.—3. Reihe; 40 h für einen Galeriersitz 4.—12. Reihe.

Etablissement Ronacher. (I. Seilerstätte und I. Himmelfortgasse 25.) Dasselbst finden täglich internationale Künstlervorstellungen verschiedensten Genres statt. Luxuriöse Ausstattung, größter Komfort, Restauration, Café, Buffet, Wintergarten etc. Fassungsraum zirka 1400 Personen.

Preise der Plätze in Kronen:

Logen für vier Personen:

10 Logen à	24.—
19 Logen à	20.—
8 Logensitze à	6.—
259 Orchestersitze à	3.—
200 Galerie-Entrées à	1.—
Parquet-Entrées per Person	2.—

Tageskasse von 10—4 Uhr geöffnet.